

# Finalregeln für die Norderstedt Open 2023

## KO-Runden

Es werden (wie bisher) 10 Schuss in Zehntelwertung im KO-System geschossen. Die jeweiligen Sieger der einzelnen Begegnungen erreichen das Finale.

## Finale (ISSF-Regeln)

**Probe- und Einrichtungszeit:** 6 Minuten

### Wertung:

es werden jeweils 3 Fünfer-Serien in 250 Sekunden geschossen. Die einzelnen Serien werden angesagt. Zwischen den Serien sind ca. 50 Sekunden für den Hallensprecher.

Nach den 3 Serien scheiden die beiden schlechtplatziertesten Schützen aus und belegen sie Plätze 7 und 8.

Danach folgt wieder eine Fünferserie in 250 Sekunden. Nach dieser Serie scheiden wiederum die beiden schlechtplatziertesten Schützen aus und belegen die Plätze 5 und 6.

Auch jetzt folgt eine weitere Fünferserie in 250 Sekunden. Die beiden Schützen mit den niedrigsten Ringzahlen belegen die Plätze 3 und 4.

### Gold-Match

Die beiden verbliebenen Schützen schießen um den Sieg. Die Standverteilung wird nicht verändert und das Schießen erfolgt unmittelbar nach der letzten Fünferserie des Finals.

Das Gold-Match beginnt bei null.

Die Schützen schießen jeweils einen Schuss gegeneinander. Die Schießzeit pro Schuss beträgt 50 Sekunden. Der Sieger des jeweiligen Schusses erhält 2 Punkte, bei einem Unentschieden gibt es 1 Punkt, der Verlierer erhält keinen Punkt. Es wird solange geschossen, bis einer der beiden Schützen 16 Punkte erreicht hat. Er/Sie ist damit der Sieger seines Wettbewerbes.

## Ausnahme bei der Ermittlung von Platz 4

Hat ein Schütze in der KO-Runde mehr Ringe als der schlechteste Sieger in den jeweiligen Disziplinen erreicht, dann wird er als „Lucky Looser“ auf Platz 4 des Wettbewerbes gesetzt.

Ein B-Finale früherer Jahre gibt es nicht.

Beispiel:

Reihenfolge der Ringzahlen der acht KO-Runden-Sieger:

1. ...
2. ...
3. ...
- .
- .
- .
7. 105,2 Ringe
8. 96,7 Ringe

Der beste Verlierer hat 106,0 Ringe. Damit ist er besser als die beiden letzten Sieger der KO-Runde und wird automatisch auf Platz 4 der Gesamtwertung gesetzt.